

Ihre Zahnarztpraxis Dr. Kitza informiert:

Überempfindliche Zähne



Normalerweise ist der Zahn an seiner Krone - also jenem Teil, der in die Mundhöhle hineinragt - mit einem harten, unempfindlichen Mantel aus Zahnschmelz überzogen.

Das Zahnfleisch reicht bis an die Grenze dieses Schmelzmantels heran, der Zahn ist dadurch gegen Schmerz auslösende Reize geschützt.

Das unter dem Schmelzmantel liegende Zahnbein jedoch ist von feinsten Nervenfäserchen durchzogen und daher oft recht empfindlich. Dies gilt auch für die freiliegende Zahnwurzel.

Gründe für eine Überempfindlichkeit können sein:

- übermäßige Abnützung der Kauflächen,
- Beschleifen von Zähnen, z. B. bei Behandlung der Parodontose,
- ungeeignete Zahnputzmittel oder falsche Technik der Mundpflege,
- Zahnfleischwund im Gefolge von Erkrankungen des Zahnfleisches, bzw. deren Behandlung,
- falsche Belastung einzelner Zähne, z. B. durch Knirschen und Pressen.

Die Überempfindlichkeit unterliegt möglicherweise Schwankungen individueller und jahreszeitlicher Art.

Die Unterscheidung, ob Schmerzen durch überempfindliche Zahnflächen ausgelöst werden oder andere Ursachen haben, kann nur der Zahnarzt treffen. Liegt keine Karies vor, werden die Zahnflächen imprägniert oder desensibilisierende Mittel empfohlen.

Für die Behandlung benötigt man manchmal viel Geduld, da nicht jedes Mittel gleich zum Erfolg führt.

Die Überempfindlichkeit kann aber auch nach einiger Zeit von selbst abklingen.